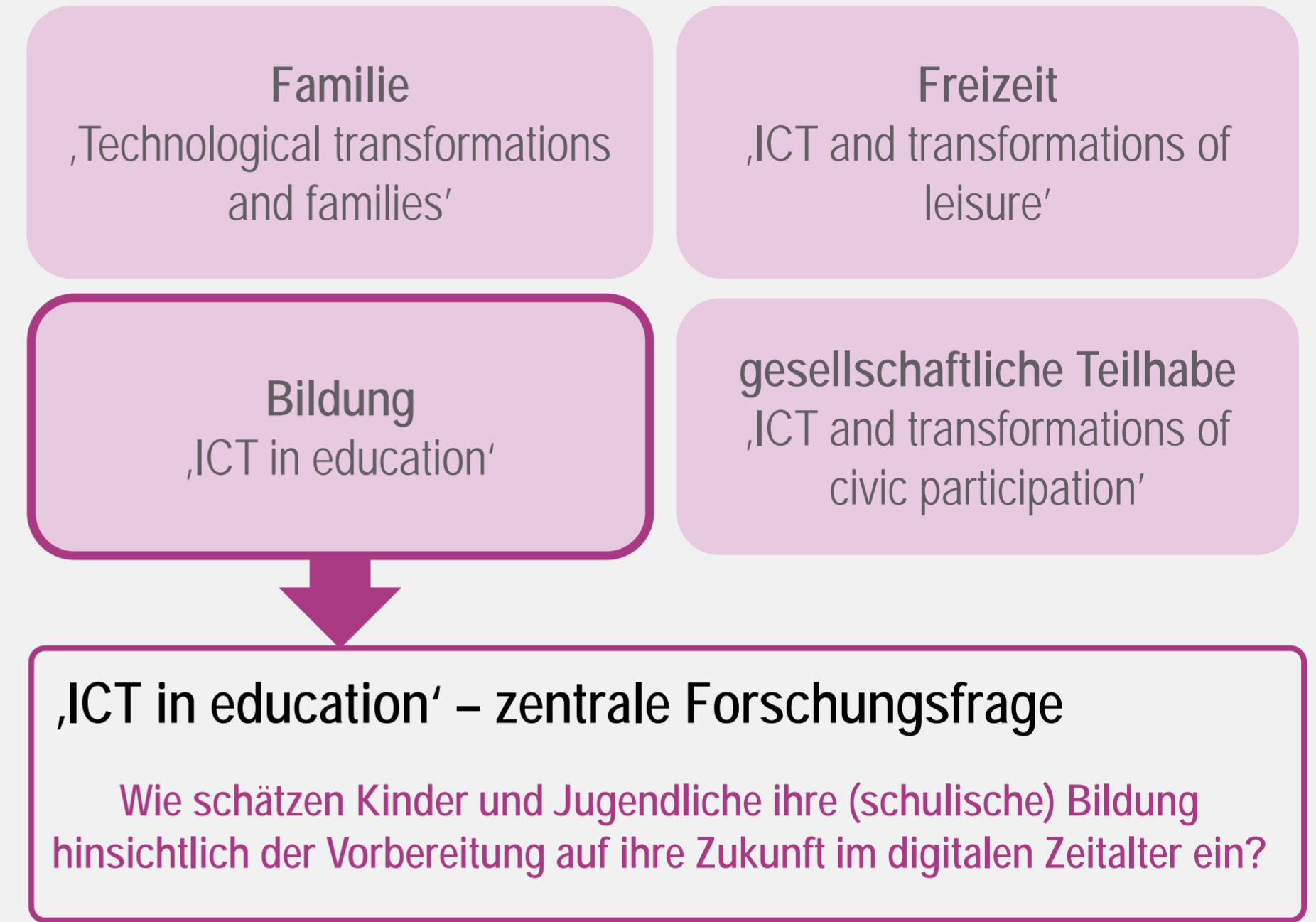


The Impact of Technological Transformations on the Digital Generation (DigiGen)

Anlage des europäischen Horizon-2020-Projektes DigiGen (Förderzeitraum 12/2019 bis 11/2022)

- Beteiligung von Forschungsteams aus acht europäischen Ländern: Deutschland, Estland, Griechenland, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Rumänien und Spanien
- Beratend: COFACE Families Europe (Belgien)
- Gesamtkoordination: Prof. Dr. Halla B. Holmarsdottir, Oslo Metropolitan University (Norwegen)
- Das Vorhaben umfasst insgesamt vier Forschungsbereiche (siehe Abbildung rechts).
- Leitung Forschungsbereich: ,ICT in education': Prof. Dr. Birgit Eickelmann, Universität Paderborn
- Die Ergebnisse des Projektes sollen auf europäischer Ebene und auf den nationalen Ebenen in die Entwicklung von Empfehlungen und Strategieansätzen einfließen (policy recommendations).
- **Übergeordnetes Projektziel:**
DigiGen zielt darauf ab, forschungsbasiert Erkenntnisse zu gewinnen, warum und unter welchen Umständen ein Teil der Kinder und Jugendliche von der Nutzung von digitalen Medien und Werkzeugen profitiert, während andere Kinder und Jugendliche nicht an den digitalisierungsbezogenen Entwicklungen teilhaben (vgl. www.digigen.eu).

Vier Forschungsbereiche in DigiGen



Forschungsbereich ,ICT in education' – Ausgangslage

- Durch die zunehmende Digitalisierung aller Lebens- und Arbeitsbereiche kommen dem schulischen Bildungsbereich in Europa neue Verantwortungen zu (European Commission, 2020a, b).
- In diesem Zuge gewinnen die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge sowie die chancengerechte Förderung digitaler Kompetenzen in der Schule stetig an Bedeutung (Eickelmann & Drossel, 2019).

Forschungsbereich ,ICT in education' – Anlage

- An dem Forschungsbereich ,ICT in education' sind insgesamt fünf der acht DigiGen-Teilnehmerländer beteiligt (Deutschland, Estland, Griechenland, Norwegen und Rumänien).
- Zentral ist der Einsatz innovativer und partizipativer Forschungsmethoden, der Kinder und Jugendliche aktiv als Mitforschende einbezieht.

Forschungsbereich ,ICT in education' – Forschungsdesign

- ,ICT in education' umfasst zwei Forschungsstränge (tasks), die aus aktuellem Anlass um eine ,Pilotstudie COVID-19' ergänzt werden.

,Pilotstudie COVID-19'

- Interviews mit Schüler*innen nach dem Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe im Winter 2020/2021
- Gruppengespräche mit Stakeholder*innen im Winter 2020/2021

Task 1: Qualitative Daten

- Interviews mit Schüler*innen vor und nach dem Übergang zwischen den Schulstufen: Sommer 2021 und Herbst 2021
- Interviews mit Lehrkräften und sogenannten nationalen Stakeholder*innen Herbst 2021

Task 2: Videomaterial

- Videoworkshop (geplant für Oktober 2021)
- Produktion von Videomaterial durch Schüler*innen und Lehramtstudierende

,Pilotstudie COVID-19' – Erste Ergebnisse zur Nutzung digitaler Medien

„Ich bin mit der Nutzung von digitalen Medien jetzt viel vertrauter und habe viele Dinge gelernt, die in der Zukunft nützlich sein werden.“
[Griechenland]

Vorteile

„Eine positive Sache ist, dass man beim Lernen selbstständiger wird.“
[Deutschland]

„Einer der Vorteile ist, dass es beim Online-Lernen ruhig ist. Es haben ja auch alle ihre eigenen Lerngewohnheiten.“ [Estland]

„Ich vermisse meine Lehrerin und kann mich manchmal nicht konzentrieren; oder etwas zu Hause lenkt meine Aufmerksamkeit ab.“
[Griechenland]

Nachteile

„Einige Schüler haben es nicht geschafft, mitzuhalten. Sie sind, als wir nur noch online gearbeitet haben, in Rückstand geraten.“
[Norwegen]

Das DigiGen-Projektteam in Deutschland

Wissenschaftliche Projektleitung



Prof. Dr. Birgit Eickelmann
Universität Paderborn
birgit.eickelmann@upb.de



PD Dr. Kerstin Drossel
Universität Paderborn
kdrossel@mail.upb.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen



Gianna Casamassima
Universität Paderborn
gianna.casamassima@upb.de



Sonja Port
Universität Paderborn
sonja.port@upb.de

Nationale Stakeholder*innen in Deutschland (Konsortium)

- **Jacob Chammon** Geschäftsführender Vorstand Forum Bildung Digitalisierung
- **Dipl. Psych. Stefan Drewes** Leiter des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und der Medienberatung NRW
- **Dr. Désirée Grothues** Referentin im Bundesministerium für Bildung und Forschung - Referat 321 Bildungsforschung
- **Prof. Dr. Dorothee M. Meister** Professorin für Medienpädagogik (UPB) und Vorsitzende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
- **Dr. Ekkehard Winter** Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung

Literatur (Auswahl)

- Eickelmann, B. & Drossel, K. (2019). *Digitalisierung im deutschen Bildungssystem im Kontext des Schulreformdiskurses*. In N. Berkemeyer, W. Bos & B. Hermstein (Hrsg.), *Schulreform – Zugänge, Gegenstände, Trends* (S. 445–458). Beltz Verlag: Weinheim.
- European Commission (2020a). *Education and Training Monitor 2020*. Luxembourg: Publications Office of the European Union. <https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/92c621ce-2494-11eb-9d7e-01aa75ed71a1/language-en#>
- European Commission (2020b). *Digital Education Action Plan 2021–2027*. Luxembourg: Publications Office of the European Union. https://ec.europa.eu/education/sites/education/files/document-library-docs/deap-communication-sept2020_en.pdf

DigiGen-Projektpartner



Kontakt: digigen@upb.de

@DigiGenGermany



www.digigen.eu

go.upb.de/digigen